



Fred Bauer: «Durchsichtige Erde»

SOLANGE DIE ERDE STEHT – KONZERTREIHE 2024  
«WIDER DAS KULTURELLE VERGESSEN»

## KONZERT 3 – «RÜCKZUG UND AUFBEGEHREN»

Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr | Stephanuskirche, Spiegelstrasse 84, 3095 Spiegel

Aleksandra Guthmann (Sopran) | Gabrielle Brunner (Violine)

Anja Jagodić (Bajan/Akkordeon) | Ivan Nestic (Kontrabass)

Werke von Kurtág, Berio, Gubaidulina, Tsepkenko u.a.

Eintritt frei, Kollekte

zugunsten von Survival International und der Gesellschaft für bedrohte Völker

[www.solangedieerdesteht.ch](http://www.solangedieerdesteht.ch)



Burggemeinde  
Bern



Gesellschaft zu  
Schuhmachern  
Bern



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Köniz



Katholische Kirche Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern  
Pfarrei St. Josef Köniz

## Mitwirkende

Aleksandra Guthmann (Sopran)

Gabrielle Brunner (Violine)

Anja Jagodić (Bajan/Akkordeon)

Ivan Nestic (Kontrabass)

## Programm

György Kurtág: aus den «Kafka Fragmenten», op.24

Luciano Berio: Sequenza III

Sofia Gubaidulina: Kadenz für Bajan

Improvisation für Stimme und Bajan

Karmella Tsepkenko: «Duel Duo Nr. 14» für Violine und Kontrabass

Franco Donatoni: «Lem II»

## Über die Konzertreihe

«Solange die Erde steht» ist eine Konzertreihe mit Musik und Wort unter dem Eindruck des Klimawandels. Sie wird von der Berner Violinistin Gabrielle Brunner kuratiert und in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei St. Josef und den reformierten Kirchenkreisen Mitte und Spiegel organisiert.

In den vergangenen Konzerten dieser im Jahre 2020 ins Leben gerufenen Konzertreihe hat sich in der klassischen Musik eine überraschend tiefe Resonanz für Texte indigener Völker gezeigt – insbesondere von Ureinwohner\*innen Nordamerikas. Wie sehr diese Texte in den Werken der klassischen Musik wieder klingen, überraschte uns.

Es war uns stets ein grosses Anliegen, in diesen Konzerten nicht nur an die drohende oder bereits geschehene Vernichtung indigener Gemeinschaften zu mahnen und mit dem Erlös der Benefizkonzerte den Kampf gegen diese Bedrohung zu unterstützen, sondern ihrem Denken Raum zu geben. Aktuell sind mit dem Überfall auf die Ukraine durch Russland nicht nur Land und Leben, sondern auch das Kulturerbe massiv bedroht. Aus diesem Grunde liest Richard Henschel Gedichte ukrainischer Dichterinnen und erklingt im dritten Konzert auch Musik ukrainischer Komponist\*innen. In diesem Jahr wird der Solotanz von Karin Minger einen weiteren Resonanzraum zum Wort öffnen. In Anlehnung an ihr viel beachtetes Projekt *Endlich!* kreieren wir eine auf den Raum der Kirche St. Josef zugeschnittene Performance mit Tanz, Wort und Musik.

Der Erlös der Benefizkonzerte geht vollumfänglich an Organisationen, die sich für den Schutz der Schöpfung und indigener Bevölkerungen einsetzen – je zur Hälfte an die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) und Survival International.



Gemeinde  
Köniz



Burgergemeinde  
Bern



Gesellschaft zu  
Schuhmachern  
Bern



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Köniz



Katholische Kirche Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

Pfarrei St. Josef Köniz